

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Für die Einheit aller Friedenskräfte

Die These der Moskauer Erklärung der 81 kommunistischen und Arbeiterparteien von 1960, wonach die Haupttendenz der Entwicklung in der Welt im weiteren Wachstum der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus besteht, behält ihre volle Gültigkeit. Deutlicher Ausdruck da-

für ist das ständige Anwachsen der politischen, ökonomischen und militärischen Stärke der sozialistischen Länder, an deren Spitze die Sowjetunion steht, die im 50. Jahr des Großen Oktober auf eine überwältigende Entwicklung zurückblicken kann.

Beispiel des Sozialismus

Vor 50 Jahren ein vom Krieg verheertes Land — die Wirtschaft zerrüttet, das Volk geschunden und ausgepowert von den in- und ausländischen Kapitalisten, Bastschuhe, Hakenpflug und Analphabetismus als Synonyme für den niedrigen Entwicklungsstand des damaligen Rußland — hat heute die Sowjetunion die führenden Industriestaaten der Welt nicht nur eingeholt, sondern auf vielen Gebieten sogar überholt. Heute landen ihre Raumschiffe auf Planeten unseres Sonnen-

systems, kreisen automatische Stationen mit dem Staatswappen der UdSSR um unseren Erdball, vollziehen sie komplizierte Manöver, wie sie in ihrer Technik und Wissenschaftlichkeit ihresgleichen suchen. Kein Vergleich zu dem damaligen Rußland — aber Beweis für die Überlegenheit, für die Schöpferkraft des von Ausbeutung befreiten Menschen, für die wirtschaftliche Macht und das unermessliche Potential der im Oktober geborenen neuen Ordnung.

Mit diesem Land, das die Industrieproduktion von 1913 bis 1966 auf das 66fache erhöhte und das Nationaleinkommen innerhalb nur eines Jahrzehnts (1955—1966) vervierfachte, stehen die anderen Länder des Sozialismus in fester Gemeinschaft. 1966 betrug die Industrieproduktion der sozialistischen Länder etwa das Zehnfache der 1937 auf dem gleichen Territorium erzeugten Produktion. Das ist ein beredtes Zeugnis von den großen Vorzügen des Sozialismus, dessen wachsende ökonomische Stärke, dessen Festigung und Entwicklung einen immer größeren Einfluß auf die Völker der Erde ausübt.

Mehr als 70 Länder Asiens, Afrikas und Lateinamerikas haben sich bisher aus den Fesseln kolonialistischer Ausbeutung und Unterdrückung befreit. In vielen dieser Länder steht die nichtkapitalistische Entwicklung der Gesellschaft auf der Tagesordnung.

Auch in den entwickelten kapitalistischen Ländern zeigt sich täglich mehr der Einfluß des sozialistischen Weltsystems, die Stärke seiner Ideen, die Überzeugungskraft seiner Politik. Die Volksbewegung gegen den barbarischen Krieg der USA in Vietnam ist u. a. Ausdruck für die Übereinstimmung breiter Volksmassen mit der von der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern vertretenen Politik des Friedens. Im Gefolge die-